

ERSTELLUNGSBERICHT

über den

ZWISCHENABSCHLUSS

zum

30. September 2007

Boll AG
Wormser Str. 173

55130 Mainz

Steuerbüro
Götz, Staudt & Nünke
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Industriestr. 38

55543 Bad Kreuznach

Inhaltsverzeichnis

1. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	4
2.1 Rechtliche Verhältnisse	4
2.2 Steuerliche Verhältnisse	7
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	8
3.1 Allgemeines	8
3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur	9
3.3 Entwicklung der Ertragslage	11
3.4 Wesentliche Kennzahlen	13
4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung	14
4.1 Angaben zur Buchführung	14
4.2 Angaben zur Bilanzierung	14
4.3 Angaben zur Bewertung	14
5. Bescheinigung	16
6. Anlagen	17
Bilanz zum 30. September 2007	18
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis 30. September 2007	20
Anhang	22
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	28

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand der

**Boll AG,
Mainz**

- nachfolgend auch kurz "Boll AG" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Zwischenabschluss zum 30. September 2007 ohne Plausibilitätsbeurteilung der übergebenen Unterlagen zu erstellen. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Prüfungshandlungen haben wir in der Zeit vom 02.10.2007 bis zum 10.10.2007 in unseren Geschäftsräumen in Bad Kreuznach durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Zwischenabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den Zwischenabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, und Anhang zu erstellen.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Ergänzend hat die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung, die keinen Ersatz für Erstellungshandlungen und für auftragsabhängig durchzuführende Beurteilungen der Ordnungsmäßigkeit der zu Grunde gelegten Unterlagen darstellt, uns schriftlich bestätigt, dass in Buchführung und Zwischenabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstel-

lungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der Durchführung des Auftrags und unserer Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 01. Januar 2002 zu Grunde.

2. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Boll AG
Rechtsform:	AG
Sitz:	Mainz
Anschrift:	Wormser Str. 173, 55130 Mainz
Gründung am:	26.11.2005
Satzung:	26.11.2005
Eintragung ins Handelsregister:	08.12.2005
Gegenstand des Unternehmens:	Herstellung, der An- und Verkauf und Vertrieb von Filmen, Fernsehproduktionen, Bild- und Tonträgern, sonstigen audiovisuellen Programmen aller Art und Merchandisingprodukten sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt
Grundkapital:	859.124,00 Euro
Gründungsgesellschafter:	Dr. Uwe Boll, Mainz mit einem Grundkapital von 300.000,00 Euro
Gesellschafter:	Boll Vermögensverwaltungs GmbH (660.000,00 Euro) Matthias Triebel (50.000,00 Euro) Ralph Etterer (50.000,00 Euro) Tungsten Capital Management GmbH (5.000,00 Euro) Lupus Alpha Asset Management GmbH (35.000,00 Euro) Streubesitz (59.124,00 Euro)

Die Aktien der Gesellschaft werden im Entry Standard gehandelt.

Vorstand: Dr. Uwe Boll, Regisseur und Filmproduzent, Vorstandsvorsitzender, Mainz
Matthias Triebel, Finanzvorstand, Garstadt

Aufsichtsrat: Dr. Hanno Kämpf, Vorsitzender, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach
Dietmar Spriwald, Brand Marketing Director, Amsterdam, Niederlande
René Krüger, Vorstand der wallstreet:online capital AG, Berlin
Anke Kämpf, Dipl. Wirtschaftsjuristin, Bad Kreuznach (seit 09.10.2007)
Reinhold Rudolph, Medienberater, Niedernhausen (seit 09.10.2007)
Sven Aumann, Manager CRM-Services, Wiesbaden (seit 09.10.2007)
Ersatzmitglied Leanne D. Chan, PR Managerin, Vancouver, B.C. Canada (seit 09.10.2007)

Kapitalerhöhungen

Mit Hauptversammlung vom 29.12.2005 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Sacheinlagen von 300.000,00 Euro um 110.000,00 Euro auf 410.000,00 Euro durch Ausgabe von 110.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von 1,00 Euro erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug 1,00 Euro. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH gezeichnet und übernommen. Die Einlage der Boll Vermögensverwaltungs GmbH erfolgte als Sacheinlage durch Einbringung zu Buchwerten ihres Kommanditanteiles in Höhe von nominal 20.000,00 Euro an der 1. Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG, verbunden mit dem Sonderbetriebsvermögen, bestehend aus dem 100%igen Geschäftsanteil an der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH (Nennbetrag 100.000,00 Euro) zu einem Einbringungswert von 110.000,00 Euro.

Mit Hauptversammlung vom 01.02.2006 wurde das Grundkapital der Boll AG gegen Bareinlagen von 410.000,00 Euro um 350.000,00 Euro auf 760.000,00 Euro durch Ausgabe von 350.000 auf den Inhaber lautenden Aktien zum Nennbetrag von 1,00 Euro erhöht. Der Ausgabebetrag je Aktie betrug 1,00 Euro. Die neuen Aktien wurden von der Boll Vermögensverwaltungs GmbH mit 250.000,00 Euro, von Herrn Dipl.-Ökonom Ralph Etterer mit 50.000,00 Euro und Herrn Matthias Triebel mit 50.000,00 Euro gezeichnet und übernommen.

Aufgrund der erteilten Ermächtigung vom 01.02.2006 wurde das Stammkapital durch den Vorstand um 59.124,00 Euro auf 819.124,00 Euro erhöht. Die Eintragung der Erhöhung im Handelsregister erfolgte am 30.08.2006. 59.124 Aktien wurden zu einem Ausgabebetrag von 29,50 Euro je Aktie ausgegeben. Der Gesamtplatzierungserlös betrug 1.744.158,00 Euro. Nach Abzug der Emissionskosten verbleibt ein Gesamtplatzierungserlös von 1.589.782,66 Euro.

Im August 2007 wurde das Stammkapital durch den Vorstand um 40.000,00 Euro auf 859.124,00 Euro erhöht. Die Eintragung der Erhöhung im Handelsregister erfolgte am 30.08.2007. 40.000 Aktien wurden zu einem Ausgabebetrag von 16,30 Euro je Aktie ausgegeben. Der Gesamtplatzierungserlös betrug 652.000,00 Euro.

Im Geschäftsjahr fand eine Hauptversammlung mit folgenden wesentlichen Beschlüssen statt:

Hauptversammlung vom 31.08.2007

- 1) Entlastung Vorstand für das Rumpfwirtschaftsjahr 2005 und das Geschäftsjahr 2006
- 2) Entlastung Mitglieder des Aufsichtsrates für das Rumpfwirtschaftsjahr 2005 und das Geschäftsjahr 2006
- 3) Erweiterung des Aufsichtsrates von drei auf sechs Mitglieder
- 4) Wahl der sechs in diesem Bericht genannten Aufsichtsratsmitglieder zuzüglich einem Ersatzmitglied
- 5) Wahl des Abschlussprüfers Ernst & Young AG für die Geschäftsjahre 2006 und 2007
- 6) Festlegung der Aufsichtsratsvergütung
- 7) Aufhebung des genehmigten Kapitals und Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals
- 8) Änderung der Satzung zur Übermittlung von Informationen an Aktionäre
- 9) Änderung der Satzung zur Einberufung der Hauptversammlung, Teilnahmerecht an der Hauptversammlung und der Versammlungsleitung

2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt:	Mainz-Mitte
Steuernummer:	26/651/0468/2
veranlagte Zeiträume:	2005
Steuerfestsetzung:	nein
anhängige Verfahren:	keine
letzte steuerliche Außenprüfung:	keine
geprüfte Steuerarten/ Veranlagungszeiträume:	keine

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2005 beim Finanzamt eingereicht, Bescheide hierfür liegen vor.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse

3.1 Allgemeines

Beträge in Euro	2007	2006	2005
Bilanzsumme	4.722.709,72	2.361.464,16	402.165,58
Umsatzerlöse	1.505.050,98	2.131.794,98	0,00
Anzahl der Arbeitnehmer	4	4	0

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Wesentliche Verträge

Mietvertrag Mainz

Es besteht ein Mietvertrag zwischen Dr. Uwe Boll und der Gesellschaft für das Objekt "Wormser Straße 173, 55130 Mainz", der vorerst bis zum 31. Dezember 2010 abgeschlossen wurde. Danach ist eine Nettjahresmiete in Höhe von 6.360,00 Euro zu leisten.

Mietvertrag Bergheinfeld

Es besteht ein Mietvertrag zwischen den Eheleuten Triebel und der Gesellschaft für das Objekt "Schweinfurter Str. 82, 97493 Bergheinfeld", der vorerst bis zum 01.10.2010 abgeschlossen wurde. Danach ist eine Nettjahresmiete in Höhe von 11.100,00 Euro zu leisten.

Ergebnisabführungsvertrag

Zwischen der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH und der Gesellschaft besteht ein Vertrag über die Gewinnabführung. Danach hat die BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH als Organgesellschaft der Boll AG als Organträgerin ihren gesamten Gewinn unter Beachtung des § 301 AktG abzuführen. Dieser Vertrag gilt vorläufig für die Zeit ab 01. Januar 2006 für eine Dauer von fünf Jahren und verlängert sich danach jeweils um ein Jahr, wenn er nicht unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird. Die Gesellschafterversammlungen der Boll AG und der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH haben dem Vertrag jeweils zugestimmt. Der Vertrag wurde am 27. November 2006 im Handelsregister der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH eingetragen.

3.2 Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

Vermögensstruktur

	Bilanz zum 30.09.2007		Bilanz zum 30.09.2006		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
AKTIVA						
Immaterielles Anlagevermögen	512,4	10,8	26,7	1,1	485,7	1.819,1
Sachanlagen	30,7	0,7	35,8	1,5	-5,1	-14,2
Finanzanlagen	110,0	2,3	110,0	4,7	0,0	0,0
Forderungen	1.506,7	31,9	406,9	17,2	1.099,8	270,3
Sonstige Vermögensgegenstände	70,2	1,5	66,3	2,8	3,9	5,9
Flüssige Mittel/Wertpapiere	2.449,8	51,9	1.715,8	72,7	734,0	42,8
Rechnungsabgrenzungsposten	42,9	0,9	0,0	0,0	42,9	0,0
Summe Aktiva	4.722,7	100,0	2.361,5	100,0	2.361,2	100,0

Das immaterielle Anlagevermögen besteht aus einem Filmrecht, sowie dem zu bilanzierenden Wert der Internetseite der Gesellschaft. Im Jahr 2007 wurden des weiteren Filmvertriebsrechte in Höhe von 523,0 TEuro erworben.

Durch Investitionen konnte ein nach planmäßigen Abschreibungen verbleibendes Anlagevermögen in Höhe von 653,1 TEuro aufgebaut werden.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um den 100%igen Anteil an dem verbundenen Unternehmen BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH in Bergheinfeld, sowie um einen Anteil an der 1. Boll Kino Beteiligungs-GmbH & Co. KG in Bergheinfeld.

Der Forderungsbestand resultiert im Wesentlichen aus Forderungen, die sich aus dem Ergebnisabführungsvertrag ergeben in Höhe von 501,8 TEuro, sowie aus laufenden Lizenzprovisionen in Höhe von 1.004,9 TEuro.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände ergeben sich überwiegend aus einem Darlehen gegenüber Selkirk Pictures in Höhe von 32,5 TEuro und aus Zinsen für Festgeldkonten bei der Kreissparkasse Köln in Höhe von 6,1 TEuro.

Der Aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Kosten für den Film "Postal", Kosten für die Betreuung der Aktien, sowie Versicherungsbeiträge, die sich auf Zeiträume nach dem Abschlussstichtag beziehen.

Kapitalstruktur

	Bilanz zum 30.09.2007		Bilanz zum 30.09.2006		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<u>PASSIVA</u>						
Eigenkapital	3.395,9	71,9	2.324,8	98,4	1.071,1	46,1
Rückstellungen	440,0	9,3	13,0	0,6	427,0	3.284,6
Lieferverbindlichkeiten	66,2	1,4	2,0	0,1	64,2	3.210,0
Sonstige Verbindlichkeiten	714,5	15,1	21,6	0,9	692,9	3.207,9
Rechnungsabgrenzungsposten	106,2	2,2	0,0	0,0	106,2	0,0
Summe Passiva	4.722,7	100,0	2.361,5	100,0	2.361,2	100,0
Rundungsdifferenz ausgleichen		-0,1		0,1		

Der Rückstellungsposten beinhaltet im Wesentlichen Rückstellungen für Lizenzkäufe, Zwischenabschluss-, Jahresabschluss- und Prüfungskosten, Beratungskosten, sowie für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten.

Der Anstieg der Sonstigen Verbindlichkeiten um 692,9 TEuro gegenüber dem Vorjahr ergibt sich überwiegend aus der Einstellung von Verbindlichkeiten aus noch nicht weitergeleiteten Lizenznahmen in Höhe von 549,5 TEuro.

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet im Wesentlichen Einnahmen für die Verwaltung der Boll KGen, sowie Einnahmen für die P&A-Kosten des Filmes "Postal", die sich auf Zeiträume nach dem Abschlussstichtag beziehen.

3.3 Entwicklung der Ertragslage

	01.01. bis 30.09.2007		01.01. bis 30.09.2006		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	1.505,1	100,0	2.131,8	100,0	-626,7	-29,4
= Gesamtleistung	1.505,1	100,0	2.131,8	100,0	-626,7	-29,4
+ sonst.betriebl.Erträge	249,7	16,6	5,1	0,2	244,6	4.796,1
- Materialaufwand	577,9	38,4	388,3	18,2	189,6	48,8
- Personalaufwand	289,1	19,2	256,1	12,0	33,0	12,9
- Abschreibungen	35,8	2,4	15,5	0,7	20,3	131,0
- sonst.betriebl.Aufwand	613,8	40,8	1.994,4	93,6	-1.380,6	-69,2
+ Finanzerträge	286,2	19,0	410,5	19,3	-124,3	-30,3
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	524,2	34,8	-107,0	-5,0	631,2	-589,9
- EE-Steuern	0,0	0,0	0,4	0,0	-0,4	-100,0
- sonstige Steuern	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
= Jahresergebnis	523,8	34,8	-107,4	-5,0	631,2	-587,7

Die Gesellschaft schloss zum 30.09.2007 mit einem Jahresüberschuss von 523,9 TEuro (Vorjahresergebnis: -107,4 TEuro) ab.

Die wesentlichen Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

Tätigkeitsbereich	Umsatz in TEuro
Provisionserlöse aus der Vermittlung von Lizenzen	751,4
Erlöse aus Lizenzverkäufen	577,9
Erlöse aus der Verwaltung von Filmfonds und sonstiges	162,8
Kinoerlöse "Postal"	13,0

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten überwiegend den Auslagenersatz für die Werbekosten des Filmes "Postal" in Höhe von insgesamt 190,8 TEuro.

Die Löhne und Gehälter betragen 271,8 TEuro (Vorjahr 247,9 TEuro). Als Vergütung für die geleistete Tätigkeit wurden an die Mitglieder des Vorstandes 240,7 TEuro gewährt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Filmfestspiele in Cannes (35,2 TEuro), Kosten für den Film "Postal" (86,1 TEuro), Rechts- und Beratungskosten (75,9 TEuro), sowie Abschluss- und Prüfkosten (40,7 TEuro). Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen

auf die einmaligen Börsenkosten in Höhe von 393,0 TEuro im Jahr 2006 zurück zu führen.

Die Finanzerträge beinhalten überwiegend den Gewinn aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH (249,7 TEuro).

3.4 Wesentliche Kennzahlen

EBIT/EBITDA

	01.01.2007 bis 30.09.2007 in TEuro	01.01.2006 bis 30.09.2006 in TEuro
Jahresergebnis	523,9	-107,4
+ Steueraufwand	0,0	0,0
- Steuererträge	0,0	0,0
+ außerordentlicher Aufwand	0,0	0,0
- außerordentliche Erträge	0,0	0,0
+ Finanzaufwand	0,0	0,0
- Finanzerträge	36,5	4,1
EBIT	487,4	-111,5
+ Abschreibung Anlagevermögen	35,8	15,5
- Zuschreibung Anlagevermögen	0,0	0,0
EBITDA	523,2	-96,0

GEWINN PRO AKTIE

Anzahl der Aktien	Gewinn pro Aktie in Euro
859.124	0,61

4. Angaben zur Buchführung, Bilanzierung und Bewertung

4.1 Angaben zur Buchführung

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Bei Erstellung des Zwischenabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts beachtet.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2007 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2006.

4.2 Angaben zur Bilanzierung

Die Gliederung des Zwischenabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

4.3 Angaben zur Bewertung

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Zwischenabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlust-

rechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Beim Zwischenabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH und 1. Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG, 97493 Bergheimfeld mit einem Einbringungswert von insgesamt Euro 110.000,00

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

5. Bescheinigung

Vorliegender Zwischenabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte der Boll AG erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Bad Kreuznach, 10. Oktober 2007

Nils Nünke
- Steuerberater -
- Wirtschaftsprüfer -

6. Anlagen

ZWISCHENBILANZ zum 30. September 2007

Boll AG
Mainz**AKTIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	512.400,16		16.714,39
2. geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>10.000,00</u>
		512.400,16	26.714,39
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		30.650,43	35.765,91
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		110.000,00	110.000,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.004.886,96		450,10
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	501.810,91		406.423,96
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>70.199,36</u>		<u>66.296,88</u>
		1.576.897,23	473.170,94
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 37.506,08 (Euro 15.000,00)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		2.449.832,16	1.715.812,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		42.929,74	0,00
		<u>4.722.709,72</u>	<u>2.361.464,16</u>
		<u>4.722.709,72</u>	<u>2.361.464,16</u>

ZWISCHENBILANZ zum 30. September 2007

Boll AG
Mainz**PASSIVA**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		859.124,00	827.974,00
II. Kapitalrücklage		2.297.034,00	1.685.034,00
III. Bilanzgewinn		239.753,24	188.232,69-
- davon Verlustvortrag			
Euro -284.131,31			
(Euro -80.834,42)			
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		439.965,00	13.020,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.188,09		2.044,54
- davon gegenüber Gesellschaftern			
Euro 0,00 (Euro 681,59)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 66.188,09 (Euro 2.044,54)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>714.468,06</u>		<u>21.624,31</u>
- davon gegenüber Gesellschaftern		780.656,15	23.668,85
Euro 580,75 (Euro 1.245,08)			
- davon aus Steuern			
Euro 138.022,54 (Euro 10.783,23)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
Euro 714.468,06 (Euro 21.624,31)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		106.177,33	0,00
		<hr/>	<hr/>
		4.722.709,72	2.361.464,16
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2007 bis 30.09.2007

Boll AG
Mainz

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	<u>1.505.050,98</u>	<u>2.131.794,98</u>
2. Gesamtleistung	1.505.050,98	2.131.794,98
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) ordentliche betriebliche Erträge sonstige ordentliche Erträge	5.800,86	0,00
b) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	700,00-
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>243.907,86</u> 249.708,72	<u>5.774,25</u> 5.074,25
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	577.948,61	388.339,99
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	271.819,93	247.916,69
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>17.283,34</u> 289.103,27	<u>8.157,73</u> 256.074,42
- davon für Altersversorgung Euro 9.420,84 (Euro 207,00)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	35.794,30	15.490,18
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	21.724,11	24.004,98
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.370,55	2.419,80
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	599,84	29,75
ad) Fahrzeugkosten	15.858,06	5.137,81
ae) Werbe- und Reisekosten	74.609,95	137.568,12
af) Kosten der Warenabgabe	161.545,00	1.369.386,19
ag) verschiedene betriebliche Kosten	232.643,84	455.142,94
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	157,25	0,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	36.059,08	0,00
	<hr/>	<hr/>
	544.567,68	1.993.689,59
	851.913,52	1.476.964,64

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2007 bis 30.09.2007

Boll AG
Mainz

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	851.913,52	1.476.964,64
	544.567,68	1.993.689,59
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>69.249,51</u>	<u>734,67</u>
	613.817,19	1.994.424,26
8. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabfüh- rungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Ge- winne	249.673,88	406.423,96
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.491,57	4.069,47
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>12,92</u>	<u>0,92</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	524.248,86	106.967,11-
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	431,16
13. sonstige Steuern	<u>364,31</u>	<u>0,00</u>
	364,31	431,16
14. Jahresüberschuss	523.884,55	107.398,27-
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	284.131,31	80.834,42
16. Bilanzgewinn	<u>239.753,24</u>	<u>188.232,69-</u>

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss der Boll AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang dargestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Zwischenabschluss ist in Euro aufgestellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,00 wurden im Jahr des Zugangs aktiviert und voll abgeschrieben. Die Sofortabschreibung wird als Zugang und Abgang ausgewiesen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Einbringungswerten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährung in Euro

Der Zwischenabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Soweit der Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt.

Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist bei einem Zwischenabschluss nicht sinnvoll.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurde unter anderem ein Darlehen in Höhe Euro 37.506,08 gegenüber einem Lieferanten ausgewiesen. In Höhe von Euro 37.400,00 beträgt die Restlaufzeit des Darlehens mehr als ein Jahr.

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

- Kosten für die Erstellung des Zwischen- und Jahresabschlusses und die Prüfung des Jahresabschlusses
- Steuerliche Beratungskosten
- Ausstehende Rechnungen

Betrag der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 0,00.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Zu den Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern werden folgende Angaben gemacht:

Es bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzvorstand Matthias Triebel aus verauslagten Kosten in Höhe von Euro 580,75.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen in folgender Höhe:

Fälligkeit	Mietvertrag Mainz	Mietvertrag Bergtheinfeld	Leasingvertrag Fahrzeug Touareg
2007	1.590,00 €	2.775,00 €	2.334,00 €
2008	6.360,00 €	11.100,00 €	9.336,00 €
2009	6.360,00 €	11.100,00 €	4.668,00 €
2010	- €	8.325,00 €	- €
2011	- €	- €	- €

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse werden gemäß § 285 Nr. 4 HGB wie folgt aufgliedert:

Tätigkeitsbereich	Umsatz in TEuro
Erlöse aus Lizenzverkäufen	578
Erlöse aus Verkaufsprovisionen	751
Erlöse aus Verwaltung von Filmfonds	163
Kinoerlöse "Postal"	13

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von Euro 36.820,12 enthalten.

Die Aufwendungen wurden im Posten sonstige Aufwendungen erfasst.

Es handelt sich überwiegend um Aufsichtsratsgehälter, Jahresabschlussprüfungskosten und Stornorechnungen des Wirtschaftsjahres 2006.

Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag
- Jahresüberschuss	523.884,55 Euro
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	284.131,31 Euro
= Bilanzgewinn	239.753,24 Euro

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Das aus der Kapitalerhöhung im August 2007 erzielte Agio von Euro 612.000,00 wurde in die Kapitalrücklage eingestellt. Der Stand der Kapitalrücklage zum 30.09.2007 beträgt damit Euro 2.297.034,00.

Sonstige Pflichtangaben**Mitglieder des Vorstandes**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Dr. Uwe Boll, Regisseur und Filmproduzent, Vorstandsvorsitzender, Mainz
Matthias Triebel, Finanzvorstand, Garstadt

Vergütungen des Vorstandes

Als Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr wurden Euro 240.700,03 gewährt.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat gehörten im Geschäftsjahr an:

Dr. Hanno Kämpf, Vorsitzender, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach
Dietmar Spriwald, Brand Marketing Director, Amsterdam, Niederlande
René Krüger, Vorstand der wallstreet:online capital AG, Berlin
Anke Kämpf, Dipl. Wirtschaftsjuristin, Bad Kreuznach (seit 09.10.2007)
Reinhold Rudolph, Medienberater, Niedernhausen (seit 09.10.2007)
Sven Aumann, Manager CRM-Services, Wiesbaden (seit 09.10.2007)
Ersatzmitglied Leanne D. Chan, PR Managerin, Vancouver, B.C. Canada (seit 09.10.2007)

Vergütungen des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr wurden Vergütungen an die Mitglieder in Höhe von Euro 17.631,67 des Aufsichtsrates gewährt.

Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

<u>Firmenname</u>	<u>Anteilshöhe in %</u>	<u>Jahresergebnis zum 30.09.2007</u>	<u>Eigenkapital</u>
BOLU GmbH (Bergheinfeld)	100	0,00 Euro*	186.968,80 Euro
1. Boll KG (Bergheinfeld)	0,3	- 1.622,94 Euro	- 10.014,53 Euro

* Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages wird der Gewinn in Höhe von Euro 249.673,88 an die Boll AG ab-

geführt.

Ergebnisabführungsvertrag

Zwischen der BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH und der Gesellschaft besteht ein Vertrag über die Gewinnabführung. Danach hat die BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH als Organgesellschaft der Boll AG als Organträgerin ihren gesamten Gewinn unter Beachtung des § 301 AktG abzuführen. Dieser Vertrag gilt vorläufig für die Zeit ab 01. Januar 2006 für eine Dauer von fünf Jahren. Da die BOLU Filmproduktion und -verleih GmbH persönlich haftende Gesellschafterin der 1. bis Elfte Boll Kino Beteiligungs- GmbH & Co. KG ist, ergibt sich für die Boll AG somit ein mittelbares Risiko für den Fall, dass die persönlich haftende Gesellschafterin in Anspruch genommen wird.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte	2
leitende Angestellte	2
davon	
vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	3
teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	1

Die Gesamtzahl der durchschnittlichen Arbeitnehmer beträgt damit 4.

Weitere Angabepflichten nach dem Aktiengesetz

Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Zum 30.09.2007 waren keine eigenen Aktien mehr im Bestand.

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von Euro 859.124,00 ist eingeteilt in:

859.124 auf den Inhaber lautende Aktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von Euro 1,00 je Stückaktie.

Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist bis zum 31.08.2012 ermächtigt das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates durch Ausgabe neuer Stammaktien oder Vorzugsaktien ohne Stimmrecht gegen Bareinlage einmal oder mehrfach, insgesamt jedoch höchstens um einen Nennbetrag von Euro 409.562,00 zu erhöhen. Der Vorstand ist ermäch-

tigt mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht auszuschließen.

Am Bilanzstichtag bestand noch ein genehmigtes Kapital von Euro 409.562,00.

Ort, Datum

Dr. Uwe Boll
- Vorstandsvorsitzender -

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften